

Wandergruppe der Ser.-Scaphusia ⁵³ (Wanderung vom 10. Sept. 1959)

10. September 0942 mit SHB nach Andelfingen (an 1003)
(von W'thur 0954)

Leiter:

Bison

Tel. 242 59 41

Wanderung: Andelfingen - Höhenwaldweg über die
Egg (linkes Thurufer) - Worbig - Flaach

1200 ME

Wirtschaft

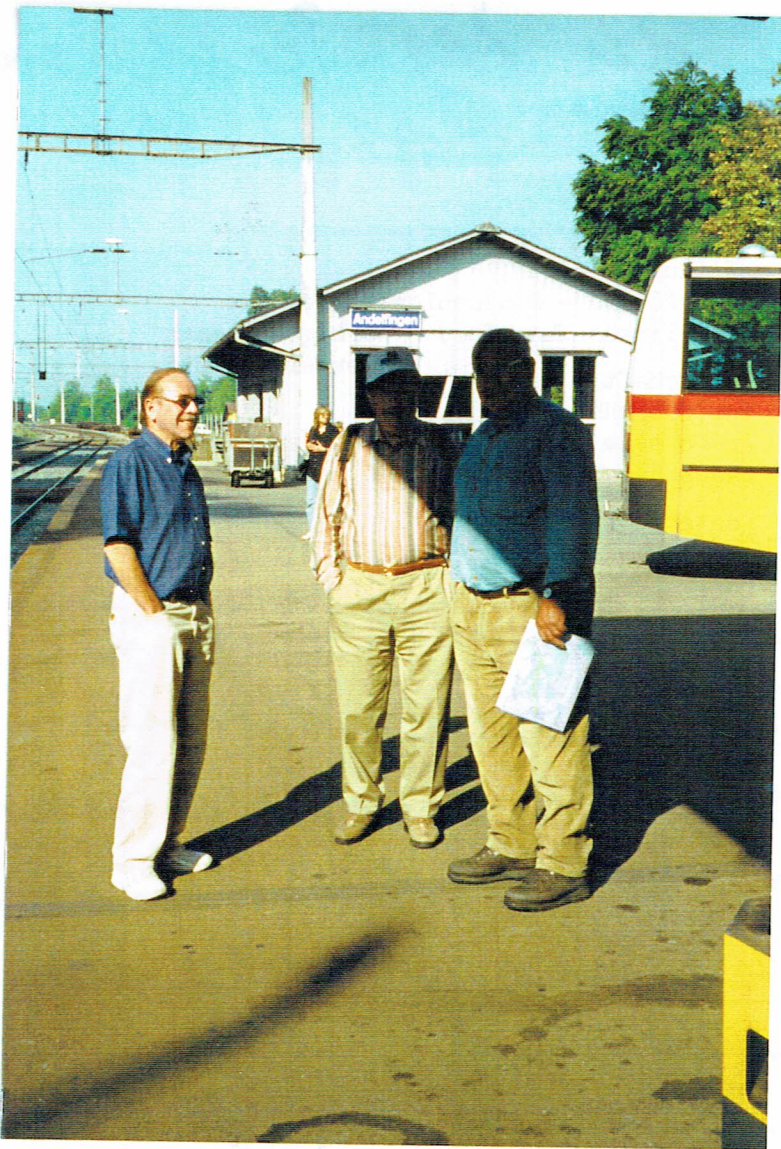
zur Obermühle

Apéro beim Anblick des laufenden Wasser-
rades das früher die Mühle angetrieben hat.

Wanderzeit: 2 Std

Postauto Flaach	ab	1518	Flaach	ab	1542
Rafz	an	1542	W'thur	an	1616
"	ab	1548	"	ab	1621
SH	an	1608	Zürich	an	1641

Die beiden vorangehenden Blätter zeigen, wie sorgfältig und minutiös der Wanderleiter die Wanderung vorbereitet hat, obwohl das gewöhnliche Höhenprofil zur Darstellung von Aktienkursen geeignet gewesen wäre. Die soeben am Fernsehen gezeigte Gipfelnordwandbestimmung mag Bison zu dieser abschreckenden Graphik bewegen haben. Das nächste Bild illustriert, wie die ersten in Andelfingen eingeflohenen Alpinisten schreckensbleich die Todeswandmuster:



t. e. n. r.
 Chrisfel
 Rumpel
 Bison, der
 Wanderleiter.
 Dann noch der
 Berichterstatter
 Quax (unsichtbar)
 Einige Minuten
 später treffen
 auch einige
 „Schaffhanser“
 ein: t. e. n. r.
 in den Aussem-
 paratieren von
 Andelfingen



Forsch
 Chrisfel
 Rumpel
 Corpus
 Pfau
 Als Spitzengruppe
 mit Karte und
 Fotoapparat:
 Harz u. Quax
 (dabei nicht
 erfasst)

Die Wanderung begann - für den Wanderleiter - l. (mit Abkürzung für "leicht") frustrierend. Er hatte eine grossartige Wanderung projektiert, generell sehr männlich organisiert. Posten gesetzt, Depots (R+S) angelegt, ein sympatisches Restaurant gewählt, die Strecke abgesehen und die Marschzeit mit 0,678 (Goldener Schnitt) multipliziert. Es fanden sich lediglich 7 Wanderer ein (die florreichen 7). Der Wanderleiter selber "hüpfte" mit Auto und Spazierstock von Kontrollpunkt zu Kontrollpunkt und in Reach erwartete uns.

Patachou als einziger Esswanderer. Aber uns fehlt die Sonne nicht unter! Patachou hatte Zeit genug auf der Treppe der Obermühle, die er vor wenigen Jahren hinunterfestigt war, zu trainieren. Und Bison hat schon wenige hundert Meter vom Bahnhof Andelfingen entfernt, Posten bezogen



Bison



Pfan und
 Corps auf
 der Heckmayer-
 Route
 (15% Steigung)
 von der Seite
 gesehen, sieht
 das so aus:





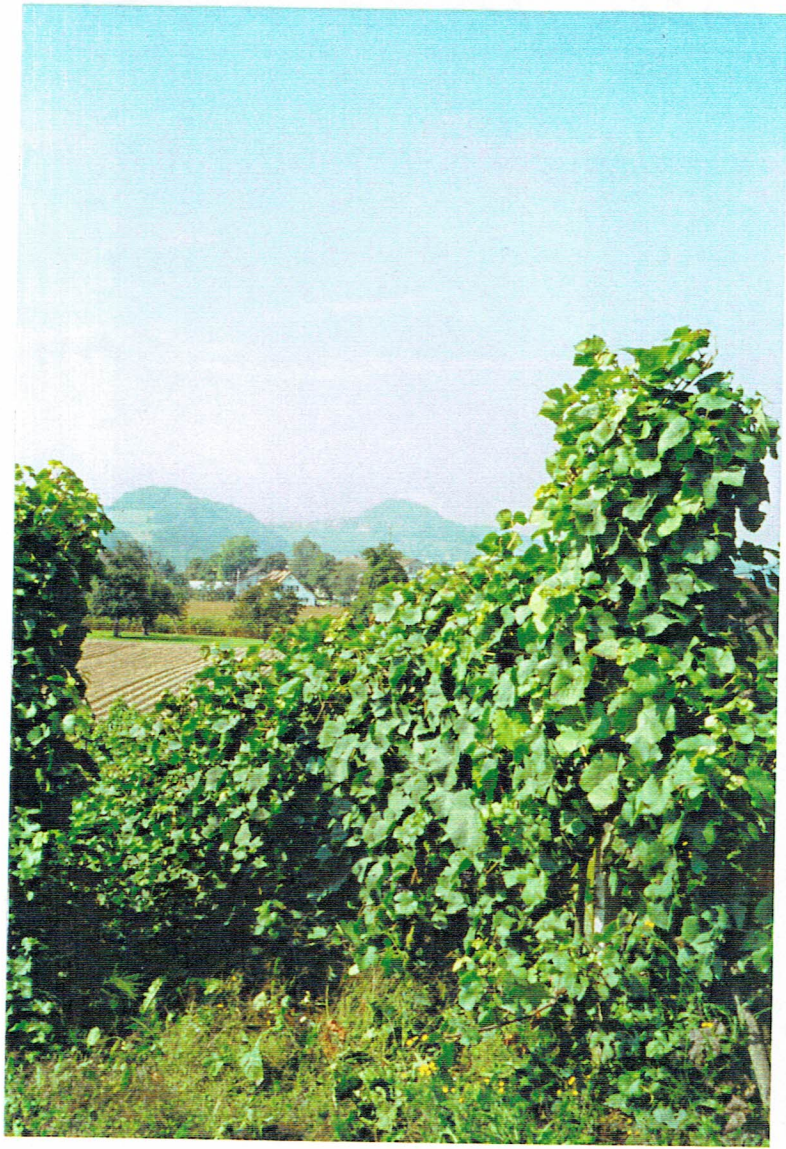
bei Sitteltunke. v. l. n. r. Corpus,
Pfan, Rumpel, Bison, Fersch, Christel,
Kanz.



Der Wander-
leiter merkt
langsam, dass
er eine Elite
an sich ver-
einigt hat;
der Frost
beginnt zu
schwinden.



Abstieg R. Flaach

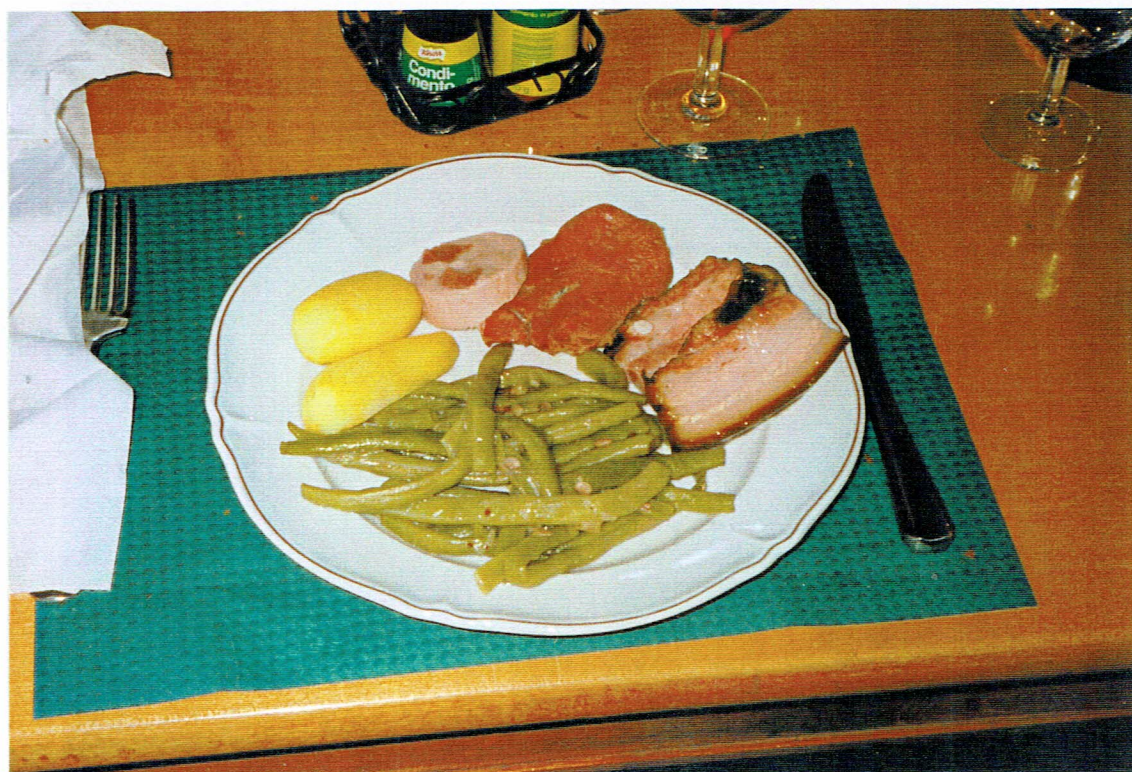


Zur Hintergrund
rechts der
Hurbig



Aperto vor der ⁷²
 Obermühle
 L. C. N. P.
 Corpus,
 Rumpel,
 Bison,
 Harg.

Patachon ist
 nicht zu be-
 wegen, die
 im ersten Stock
 befindliche fast-
 stube zu ber-
 lassen, auch
 nicht in einer
 direttiissima



Eine bequeme Bernerplatte er-
 wartet uns oben



Die Corona: K. L. N. R. Harz Rumpel, Forsche,
Patacha, Pfan, Coprus, Chisfel, Biron
und das Fre.



Der Cantusmagister und Bericht-
erstatte bedankt sich bei Biser
für die von A-2 vorzüglich orga-
nisierte Wanderung. Leider war
es ihm nicht möglich einen
Cantus zu finden, der eine Mühle
besitzt. Im Sinne eines Notbehelfs
wird der Cantus „Bemoozer Busche
zieh ich ans....“ nach der Melodie
„Es klappert die Mühle am rau-
schenden Bach..“ gesungen.



Der nächste
Cantus wird
mit der
Begrüßung
von Corpus ein-
geleitet, der
heute erstmals
an einer
Wanderung
teilnimmt.

6
Corpus ist mit 74 Jahren Spelunke
der Wandersuppe geworden.
Das freut den Berichterstatter
ganz besonders, weil Corpus bis
zur Funktion 43/44 war, der
Pan als xx, Döppel als xxx und
der Berichterstatter als FM an-
gehörte. Corpus war stets ein
gentleman vom Scheitel bis zur
Sohle. Bereits in der 7. Klasse
trug er Jackett und Krawatte, de-
weil wir noch in Knickerbocker
und Pullovern auftraten. Er
war ein hervorragender und ge-
wießter Präsident und gab zu
keinerlei Klagen Anlaß. Aller-
dings hat und hatte er eine große
Schwäche: Er singt laut und falsch!
Es ist demzufolge gar nicht
einfach, einen Cantus zu finden,
der seiner Situation gerecht wird.
Auf den ersten Blick denkt man
an den "Fraß von Ridesheim"
"... an füttern reich beglückt..."
und dann auch noch die Amster-
villa als "... Burg am Rhein." Aber
man kann sich einfach nicht

vorstellen, dass Corpus wegen einer
berschmähten Liebe auf seiner
Burg verschnappt... ja und er sang
und sangens...

Zur Stimmung in der Generation
43/44 passen würde auch "Oh
wonnepolle Jugendzeit..." wo es
dann heisst "du wirst befecht
nur feine Kreise..." Aber wie

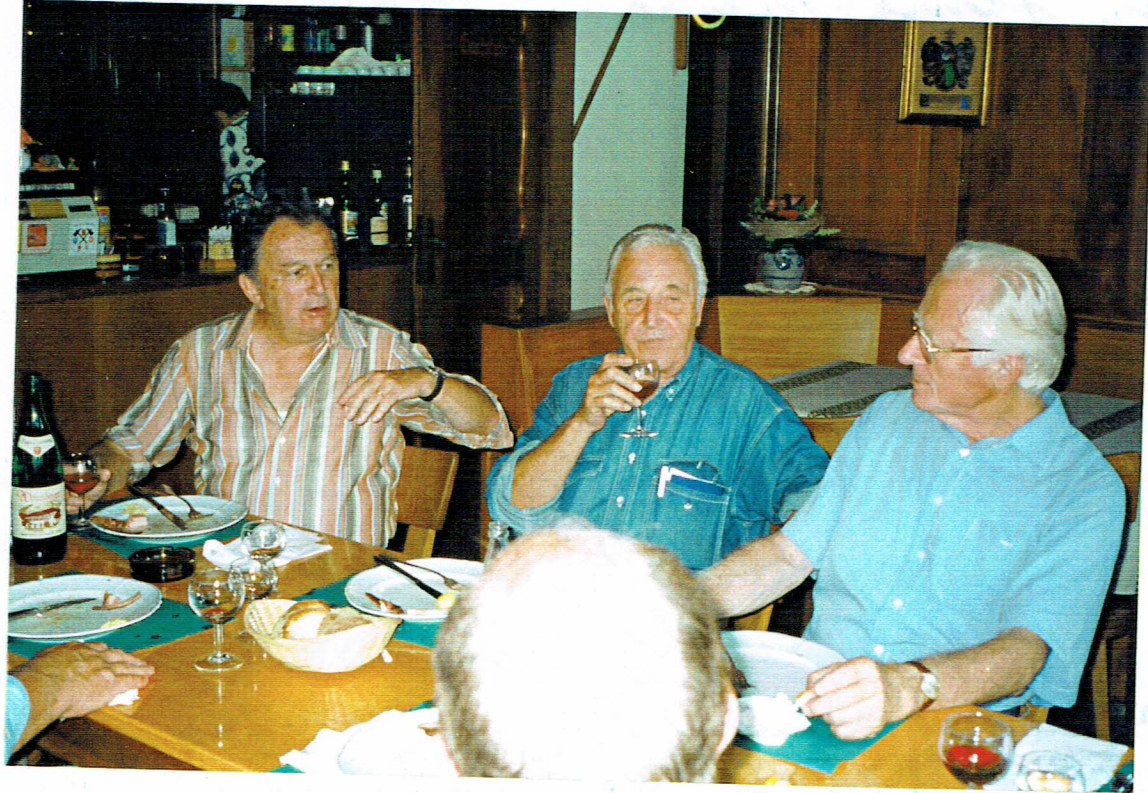
wollen wir begeistert singen
"Oh rheinisch Mädel wirst
ich doch, was fort mit uns
beschlossen..." wenn einer mit
einer Peruanerin verheiratet ist!

Schön und passend wäre "An den
Rhein, an den Rhein..." Ist nicht
in C-Dur geschrieben und daher

unserm Freund Corpus nicht zuge-
muten. Was bleibt uns da? Etwas,
das man laut und nur mit
grosser Anstrengung falsch singen
kann, als Heidelberg du feine...

Die Melodie stammt übrigens von
einem Schweizer namens Billeter
und der Text von Schaffel. Er
hat ihn geschrieben kurz nachdem
er von der ETH Zürich eine Absage

erhalten hatte. Beinahe wäre er ein Vor-Vor-Vorgänger von Adoef Musch geworden. Nur Schettel hätte Musch atäg-lich gemacht
 Du Brickerstater mücht endlich auch ein Gläschen zu sich nehmen.



V.l.n.r. Rumpel, Quet, Harz
 während Biser den beiliegenden Kartenspielen vor Strick und Nett berüht.

Copyright: Milz Verlag, Füssen/Allgäu, Tel. 0 83 62 / 60 08
 Lieber Geron,
 weil ich mit Nett ins Allgäu reise,
 fehlt mir beim Wandern
 der Thierstall; doch sind im
 Vorhau Büchle Andeln.
 Gemeinsam blau-weißen
 blaues Land, da
 blau-weiß-blau im Wandern-
 Lande
 Strick u. Nett

Zwei die zusammengehören
 Ringhotel Traube - Tel. 0 83 25 / 92 00
 Brotzeitstube Schwändle - Tel. 0 83 25 / 6 38
 87543 Oberstaufen-Thalkirchdorf

Schreiben Sie nicht unter dieser Zeile - Do not write below this line - Ne rien écrire au d



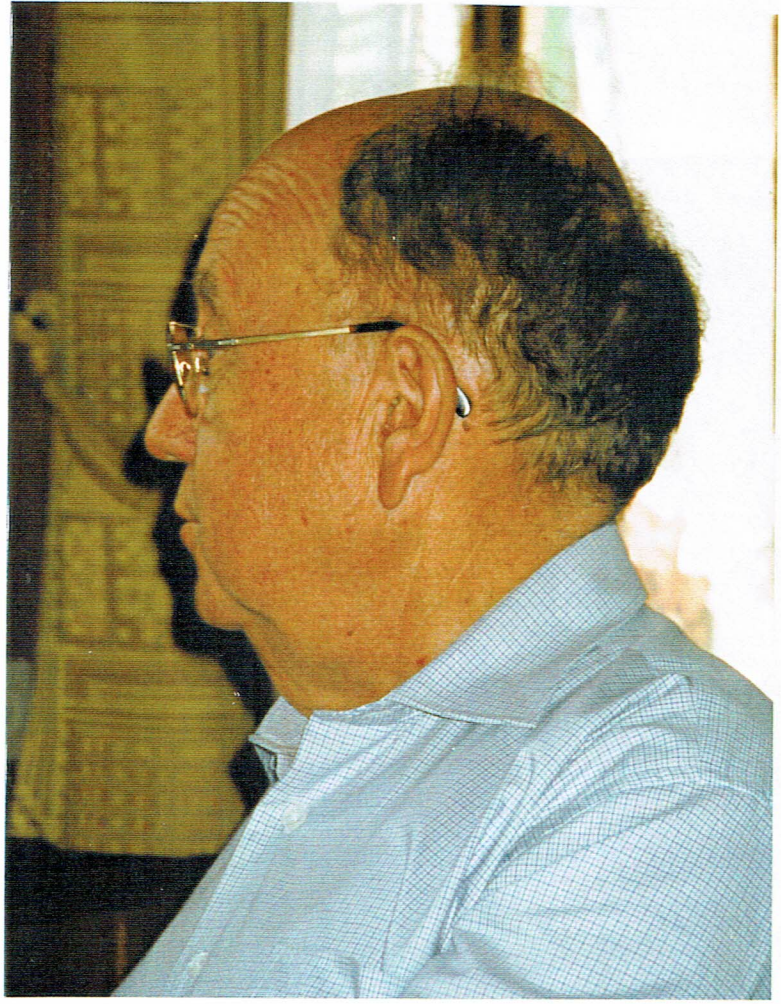
„Le menu c'est
moi“
Au Wirt stellt
uns die
Biermühle
vor.



Forscher
hält
aufmerksam
zu.



warum er
steht, leint
sich nicht
mehr
rekonstruieren



Carpus
links profile
(nicht politische
funktion)



Ein derart em-
trattes Gesicht
kann Pfan nur
produzieren wenn
er jäh realisiert,
dass vor ihm ein
leeres Glas steht.
"In beger packt
ihn und flamm..."



Patachon
rekonstruiert
seinen Sturz
in der
Obermühle



6
 Der erfolgreiche
 Wanderleiter,
 flankiert von
 Rumpel (l.)
 und Chigel (r.).
 Am Schluss blieb
 ihm nur noch
 die ehrenvolle
 Pflicht mit zu-
 teilen, dass die
 Bernerplatte
 Fr. 16,- gekostet

und dass Corpus die Getränke über-
 nommen hat.



Mein Visà-vis
 im Zug von ZH-
 BS. Begleitet,
 liess ich eine
 glorieuse Wande-
 rung vor meinem
 inneren Auge
 Revue passieren.